



Stadt Köln, 56, 50805 Köln

Wir Fühlinger e.V.
z. Hd. Simone Rasquing
Roggendorfer Weg 13
50769 Köln

Amt für Wohnungswesen
Kalk Karree
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln
www.stadt.koeln

Auskunft
Frau Gausmann, Zimmer 2B23
T: 0221 221-24006, F: 0221 221-23100
wohnungsamts@stadt-koeln.de

Sprechzeiten
Mo., Di., Do. 08.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ihr Schreiben
27.09.2023

Mein Zeichen
56-0 Ga

Datum
17.10.2023

Unterkunft für Geflüchtete am Fühlinger See

Sehr geehrte*r Simone Rasquing,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 27. September 2023 bezüglich der geplanten Unterkunft für Geflüchtete am Fühlinger See. Ich kann Ihnen versichern, dass die Stadt Köln Ihre Bedenken hinsichtlich der Errichtung des neuen Standortes sehr ernst nimmt. Gern erläutere ich Ihnen die Hintergründe und die weiteren Planungen zu dem Standort.

Die Stadt Köln ist gesetzlich dazu verpflichtet, Geflüchtete und unerlaubt eingereiste Personen unterzubringen, um Obdachlosigkeit zu vermeiden. Aktuell sind die Zahlen sehr hoch. Derzeit werden stadtweit 11.307 Geflüchtete (Stand 30.09.2023) in städtischen Unterkünften untergebracht. Aufgrund des unvermindert hohen Zugangs von Geflüchteten mit aktuell bis zu 180 Personen wöchentlich sind unsere Unterbringungsreserven inzwischen fast vollständig erschöpft. Deshalb prüft die Verwaltung im gesamten Stadtgebiet Flächen und Objekte, ob diese sich eignen, um dort schnell weitere Kapazitäten zur Unterbringung Geflüchteter zu schaffen. Der Parkplatz P5 am Fühlinger See hat sich dabei als geeignet herausgestellt. Dort gibt es bereits eine ebene Fläche, die sich zur Aufstellung von Wohncontainern eignet sowie eine Anschlussmöglichkeit an das Strom- und Wassernetz. Auch an anderen Stellen in der Stadt werden zusätzliche Kapazitäten z. B. durch das Aufstellen oder die Aufstockung von Wohncontainern geschaffen. Außerdem verdichten und optimieren wir die Belegung an bereits bestehenden Standorten.

Die Bedeutung des Fühlinger Sees als Naherholungsgebiet ist unbestritten und wichtig für die Stadt. Dies wurde bei den Planungen zum neuen Standort in der Abwägung bedacht. Aufgrund der sehr angespannten Unterbringungssituation und der Knappheit

Die Ämter und Dienststellen der Stadtverwaltung finden Sie unter www.stadt-koeln.de. Fragen zu den Dienstleistungen der Stadt Köln beantwortet Ihnen montags - freitags von 7 - 18 Uhr das Bürgertelefon unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 oder 0221/221-0

an geeigneten Flächen ist ein temporärer Standort zur Unterbringung auf dem bisher als Parkplatz genutzten Gelände jedoch notwendig und vertretbar. Wie lang die Unterkunft benötigt wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verlässlich abgeschätzt werden, da sich dies nach dem Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten richtet.

Das Amt für Wohnungswesen betreibt bereits im gesamten Stadtgebiet Einrichtungen ähnlicher Art. Derzeit kommen überwiegend Familien mit Kindern nach Köln, so dass auch am Fühlinger See voraussichtlich überwiegend Familien untergebracht werden. Die Heimleitung vor Ort steht zu den üblichen Bürozeiten als Ansprechperson sowohl für die Bewohner*innen als auch für die Anwohnenden zur Verfügung. Zudem setzt das Amt für Wohnungswesen zum Schutz von Einrichtungen dieser Größe einen Sicherheitsdienst rund um die Uhr auf dem Gelände ein. Auch das Ordnungsamt und die Polizei werden im Planungsprozess eingebunden und über die weiteren Schritte stets informiert. Ebenso steht mein Amt im engen Austausch mit dem Gesundheitsamt und dem Amt für Schulentwicklung.

Das ehrenamtliche Engagement in Köln ist groß und die Stadt Köln ist dankbar für die Freiwilligen, die den geflüchteten Menschen das Ankommen in Köln erleichtern. An den bereits bestehenden Standorten zur Unterbringung von Geflüchteten gibt es viele tolle Angebote von Ehrenamtlichen sowie gemeinsam organisierte Feste und Aktionen. Ich bin zuversichtlich, dass sich dies durch die Einbindung der Initiativen vor Ort auch am neuen Standort in Fühlingen ergeben wird.

Für weitere Fragen und Anregungen können Sie sich außerdem gern per E-Mail an das Amt für Wohnungswesen wenden: 56-fluechtlingsfragen@stadt-koeln.de

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Heike Kerscher
Amtsleiterin